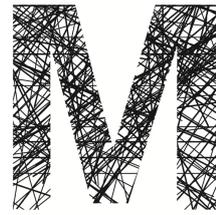


# MUSEEN IN BRANDENBURG



**MUSEUMS  
VERBAND  
BRANDENBURG**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

April 2020

seit Mittwoch, dem 22. April 2020, dürfen Museen im Land Brandenburg unter bestimmten Voraussetzungen wieder ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen. Damit sind brandenburgische Museen bundesweit, ja europaweit die ersten Museen, die den Schritt zur Öffnung wagen. Das ist ein großes Privileg, aber auch eine große Herausforderung. Die ersten Tage zeigen schon: Es waltet Vorsicht. Jeder Schritt wird sorgfältig durchdacht und vorbereitet. Jedes Museum nimmt sich dafür seine eigene Zeit. Aber wir freuen uns, dass wir wieder für unsere Besucher\*innen da sein können.

Bedingung für die Wiederöffnung ist die strikte Einhaltung von Abstands- und Hygienevorschriften. Der Museumsverband hat ein Merkblatt mit Handlungsempfehlungen herausgegeben, das Ihnen helfen soll, konkrete Maßnahmen für Ihr Haus zu definieren, zu planen und umzusetzen. Die Handreichung finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.museen-brandenburg.de/service/links-downloads/>. Unsere Handlungsempfehlungen werden inzwischen bundesweit übernommen, und wir werden sie nach Bedarf aktualisieren. Wenn Sie dafür Anregungen geben möchten, nehmen wir diese gern auf.

Eine weitere gute Nachricht: Das Land hat zwei neue Corona-Hilfsfonds für die Kultur aufgelegt, die bundesweit vorbildlich sind. Auf die ILB-Soforthilfe folgt nun die Strukturhilfe für Kultureinrichtungen des MWFK. Mit diesen Landesmitteln – es handelt sich um 34,9 Mio. Euro – können Museen einen Teil ihrer durch die Pandemie bedingten Einnahmeausfälle kompensieren. Dieses Programm soll die brandenburgische Kulturlandschaft strukturell absichern.

Zusätzlich schreibt das MWFK ca. 4000 Mikro-Stipendien (jeweils einmalig 1000 Euro) für Künstler\*innen, aus. In diesem Zusammenhang ein Wort zu den vielen freien, selbstständigen Kulturakteuren, die für Museen tätig sind: Helfen Sie ihnen nach Möglichkeit mit Aufträgen und Projekten durch diese schwere Zeit!

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen in dieser schwierigen Zeit mit, insbesondere auch seit der Wiederöffnung. Der Austausch ist jetzt besonders wichtig! Bleiben Sie optimistisch!

Dr. Susanne Köstering, Geschäftsführerin

## Erste Hilfe durch das Land Brandenburg

**Soforthilfeprogramm** Für das Corona-Soforthilfeprogramm der ILB für Soloselbstständige, Angehörige Freier Berufe und kleine Unternehmen mit bis zu 100 Erwerbstätigen gelten seit Mitte April neue Regeln. Nach der aktualisierten Richtlinie können auch vereinsgetragene Museen von der Soforthilfe profitieren. Maßgeblich sind die Einnahmen und Ausgaben, bezogen auf Betriebskosten wie Miete, Nebenkosten, Telefon. Konditionen und Antragsformulare unter: <https://www.ilb.de/de/wirtschaft/zuschuesse/soforthilfe-corona-brandenburg/>.

**Strukturhilfeprogramm** Das Strukturhilfeprogramm für die Kultur ist da! Zu erwartende Einnahmeausfälle zwischen dem 11. März 2020 und dem 31. August 2020, die existenzbedrohende Krisen verursachen, werden bis zu 50 % vom Land ausgeglichen. Beantragen können Sie ab sofort und jederzeit, ohne Frist. Die Förderrichtlinie und das Antragsformular finden Sie unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/corona—kulturhilfe/> und auf der Seite des Museumsverbandes unter downloads. Fragen beantwortet Ihnen das Referat 33 im MWFK: [karin.melzer@mwfk.brandenburg.de](mailto:karin.melzer@mwfk.brandenburg.de), Tel. 0331-866 4950.

**Mikro-Stipendien für Künstlerinnen und Künstler:** Auch diese Förderschiene des MWFK ist neu. Die Stipendien dienen nicht der Sicherung des Lebensunterhalts, sondern der künstlerischen Kreativität brandenburgischer Machart. Mitglieder der Künstlersozialkasse können sich mit Ideen, Vorhaben, Projekten bewerben. Ausgezahlt werden einmalig 1000 Euro. Das Antragsformular finden Sie ab Anfang Mai unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/>.

## Weitere Hilfsprogramme

**Bundeshilfen** Auf Bundesebene gibt es zahlreiche Hilfsprogramme, von denen teilweise auch Kultureinrichtungen profitieren können. Hinweise finden Sie unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/hilfen-fuer-kuenstler-und-kreative-1732438>.

**Künstlersozialkasse** Die Künstlersozialkasse bietet Versicherten und abgabepflichtigen Unternehmen auf Antrag verschiedene Zahlungserleichterungen an. Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.kuenstlersozialkasse.de/die-ksk/meldungen.html>

**Restaurierungen** Die Ernst-von-Siemens-Kunststiftung stellt zur Unterstützung freiberuflicher Restauratorinnen und Restauratoren Mittel für kleinere Restaurierungsaufträge zur Verfügung. Es werden auch Zuarbeiten zu Ausstellungskatalogen unterstützt. Antragsberechtigt sind ausschließlich Museen. Informationen unter <https://www.ernst-von-siemens-kunststiftung.de>.

## Museum trotz Corona!

Der **Internationale Museumstag** am **17. Mai** wird vor allem digital stattfinden. In diesem Jahr ist das Land Brandenburg Austragungsort der bundesweiten Eröffnung des Museumstags. Wir wollen diese Chance nutzen und die vielfältige brandenburgische Museumslandschaft digital vorstellen. Hierfür soll ein Video

zusammengestellt werden, in dem die einzelnen brandenburgischen Museen sich und ihre digitalen Angebote in kurzen Beiträgen vorstellen. Dafür brauchen wir Ihre Kreativität! Bitte senden Sie bis zum 4. Mai ein Video (max. 10-15 Sekunden) an [lindemann@museen-brandenburg.de](mailto:lindemann@museen-brandenburg.de). Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: <https://www.museen-brandenburg.de/de/aktivitaeten/internationaler-museumstag/>.

**Sammeln!** Es ist absehbar, dass sich die Corona-Pandemie nachhaltig in unserem kollektiven Gedächtnis festsetzen wird. Noch wissen wir nicht, welche Umbrüche von Dauer sein werden und ob die Pandemie vielleicht sogar zu dauerhaften Veränderungen in unserer Lebensweise führen wird. Aber wir können sicher sein, dass das Thema „Corona-Pandemie“ früher oder später in die zeitgeschichtlichen Ausstellungen unserer Museen Einzug halten wird. Nutzen wir also die Gelegenheit, als „Augenzeugen“ zu sammeln, was die Pandemie auf lokaler und regionaler Ebene für uns bedeutet!

**Aufgeräumtes Museum** Die Schließung der Museen für den Besucherverkehr hat wieder einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Arbeit „hinter den Kulissen“ ist. Wir empfehlen Ihnen, die Zeit, die Sie jetzt nicht für besucherorientierte Angebote nutzen können, in die Sammlungspflege zu investieren. Unter <https://www.museen-brandenburg.de/service/links-downloads/> finden Sie Tipps für die Museumsarbeit: Hier können Sie sich z.B. eine Handreichung herunterladen, die erklärt, wie ein Objekt ins Museum kommt, inventarisiert, dokumentiert und gelagert wird. Oder Sie gehen die Digitalisierung der Sammlung an! Hier sind die Tipps unseres Museumsfotografen Lorenz Kienzle sehr hilfreich. Jede lange Reise beginnt mit einem ersten Schritt!

**Pläne schmieden!** Wir empfehlen: Nutzen Sie die Zeit, um sich z.B. konzeptionell mit der Weiterentwicklung Ihres Museums zu befassen. Entwickeln Sie ein Personalkonzept, mit dem das Museum nach der Krise zukunftsfest gemacht wird! Aktualisieren Sie Ihren Internetauftritt – z.B. indem Sie die Informationen in Leichter Sprache anbieten! Nehmen Sie an der Ausschreibung zum Initiativpreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung teil! Die Informationen dazu finden Sie unter <https://www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/initiativpreis-oss/>.

**Schulgruppen** Bis zum Ende des aktuellen Schuljahrs sind alle Schulfahrten und außerschulischen Veranstaltungen untersagt. Entgegen anderslautenden Informationen ist aber – nach aktuellem Stand – im Schuljahr 2020/21 der Besuch außerschulischer Lernorte wieder möglich! Wichtig ist dabei die Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Corona-Infektionen in Deutschland. Die Entscheidung über die Besuche liegt letztlich bei den Schulen und den Museen.

**Digitales Museum** Wie Sie bereits wissen, sammeln wir auf unserer Webseite die digitalen Angebote der brandenburgischen Museen: <https://www.museen-brandenburg.de/museen/digitale-angebote/> Wir haben damit begonnen, die dauerhaften Angebote bei den jeweiligen Profilen der Museen auf unserer Website einzupflegen. Auch wenn die Museen in Brandenburg seit dem 22. April 2020 wieder öffnen können, bleiben digitale Angebote ein Teil der Bildungs-, Vermittlungs- und Ausstellungsarbeit! Bitte Informieren Sie uns unter [lindemann@museen-brandenburg.de](mailto:lindemann@museen-brandenburg.de) weiterhin über bestehende und neue digitale Angebote aus Ihren Häusern!

**Online-Sprechstunde** Unser Dienstag wird digital! Ab sofort bieten wir jeden Dienstag von 10-12 Uhr eine Online-Sprechstunde zum Thema „Museumsobjekte Inventarisieren und Präsentieren mit FirstRumos und museum-digital“ an. Haben Sie Fragen zum Umgang mit FirstRumos oder museum-digital? Dann kontaktieren Sie uns! Wir möchten Ihnen schnell und unkompliziert helfen und zeigen Ihnen die Lösung Ihres Problems per Video-Meeting. Terminvereinbarungen bitte unter: <https://www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/projekte/digitalisierung>.

**Kulturangebote online** Eine neue Plattform [www.kultur-BB.digital](http://www.kultur-BB.digital) macht alle Online-Angebote von Brandenburger Kulturschaffenden gebündelt sichtbar. Beiträge bei YouTube, vimeo, twitter oder facebook, die mit dem Hashtag #KulturBB markiert sind, werden dort automatisch abgebildet und verlinkt. Die Plattform wird zusammen von der DigitalAgentur Brandenburg und dem MWFK betrieben. Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Sarah Zalfen ([sarah.zalfen@mwfk.brandenburg](mailto:sarah.zalfen@mwfk.brandenburg), Tel. 0331 866 4943) zur Verfügung.

**Filme drehen** Wer selbst Filme drehen will, als Streaming-Angebot oder als YouTube-Video, findet eine gute Anleitung dazu unter: [https://kultur-b-digital.de/wp/wp-content/uploads/2019/05/Leitfaden\\_Videoproduktion.pdf](https://kultur-b-digital.de/wp/wp-content/uploads/2019/05/Leitfaden_Videoproduktion.pdf).

**Geschichten online erzählen** Museen nutzen immer häufiger digitale Ausstellungen um ihre Objekte virtuell in Szene zu setzen. Eine einfache Möglichkeit, Ausstellungen für das Internet zu kuratieren, bietet das neue, kostenlose Ausstellungsmodul md/story. Das Modul ist dafür optimiert, Ausstellungen nach dem Konzept des Scrollytellings zu erstellen. Das heißt, Nutzer\*innen können sich in im Browser von oben nach unten durch eine Ausstellung scrollen. Entwickelt wurde das Modul vom Museumsverband Brandenburg, museum-digital und acht brandenburgischen Museen. Erstes Ergebnis ist die mit md/story erstellte Ausstellung „Kanope, Krokodil und Königsstuhl. Globale Geschichten in brandenburgischen Museen“ ([short.museum-digital.de/globalegeschichten](http://short.museum-digital.de/globalegeschichten)). Mehr Informationen finden Sie in unserem Blog: <https://blog.museum-digital.org/de/category/brandenburg-de/>.

## Termine

Die Termine für Veranstaltungen sind bis auf weiteres abgesagt. Das betrifft auch unsere **Jahresversammlung**, die eigentlich am 26./27. April 2020 in der Museumsfabrik Pritzwalk hätte stattfinden sollen und die nach aktuellem Stand zusammen mit unserer Herbsttagung am 25./26. September in Müncheberg stattfinden soll. Natürlich hoffen wir, dass wir im Zuge einer Lockerung der Corona-Einschränkungen mit unseren **Sommerkursen** ab 10. August wieder in unser Weiterbildungsprogramm einsteigen können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

**Digitaltag 2020** Am 19. Juni 2020 findet bundesweit der „Digitaltag 2020“ statt, an dem mit zahlreichen Aktionen das Thema Digitalisierung für alle Bürgerinnen und Bürger alltagsnah erlebbar gemacht werden soll. Durch verschiedene digitale Veranstaltungsformate und Online-Aktivitäten von Vereinen, Behörden und Unternehmen schafft der Digitaltag eine Plattform, um die unterschiedlichen Aspekte der Digitalisierung zu beleuchten und zu diskutieren. Auch Museen können sich beteiligen und auf ihre digitalen Angebote aufmerksam machen. Alle Angebote werden in einer Übersicht gezeigt: <https://digitaltag.eu/aktionslandkarte>.